

KÖSTER Bikuthan 1K

Techn. Merkblatt / Artikel-Nr.
Stand: 23. März 2012

1.15

- WZ "BIKUTHAN" ges. gesch., Deutsches Patentamt, K 51 945
- Allg. bauaufsichtliches Prüfungszeugnis P-DD 4868/01/2011 (bautest, Dresden)



1-komp., kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung

Eigenschaften

Lösungsmittelfreie, elastische, kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung mit guter Haftung auf trockenen und leicht feuchten Untergründen. Im ausreagierten Zustand entsteht eine plastische, wasserdichte, bis zu 5 mm breite Risse überbrückende Beschichtung mit guter Beständigkeit gegen alle im Erdreich vorkommenden aggressiven Stoffe.

Technische Daten

Materialbasis	polystyrol- und kunststoffvergütete Bitumenemulsion
Dichte	0,8 g / cm ³
Wärmebeständigkeit	70 °C
Baustoffklasse zum Brandverhalten	normalentflammbar (B2)
Durchhärtungszeit in Abhängigkeit von Schichtdicke, Untergrund, Temperatur und Luftfeuchte	mind. 3 Tage
Verarbeitungstemperatur	mind. + 5 °C
Untergrundtemperatur	+ 5 °C bis + 30 °C

Einsatzgebiete

KÖSTER Bikuthan[®] 1K dient als dauerhafte Bauwerksabdichtung erdberührter Bereiche, z. B. im Keller- und Fundamentbereich, auf nicht unterwohnten Terrassen, Balkonen sowie in Nass- und Feuchträumen.

Untergrund

Trocken oder leicht feucht, frost-, fett- und ölfrei, frei von losen Bestandteilen. Vorstehende Mörtelreste sind zu entfernen, Kanten zu brechen, Ecken durch Hohlkehlen auszurunden. Mineralische Untergründe sind grundsätzlich mit KÖSTER Polysil[®] TG 500 (ca. 100 - 130 g / m²) im Sprühvorgang zu grundieren. Auf Polystyroluntergründen ist keine Grundierung notwendig. Oberflächenprofilierungen und Unebenheiten bis max. 5 mm Tiefe werden mit einer Kratzspachtelung aus KÖSTER Bikuthan[®] 1K verschlossen.

Vertiefungen größer 5 mm sind vorab mit KÖSTER Sperrmörtel bündig zu schließen. Vor Aufbringen der Dickbeschichtung muss die Vorpachtelung durchgetrocknet sein.

Hohlkehle

Die Hohlkehle (Schenkellänge 4 - 6 cm) im Wand-/Sohlenbereich ist mind. 24 Stunden vor Beginn der Abdichtungsarbeiten mit KÖSTER Sperrmörtel auszubilden (Verbrauch pro m ca. 2 - 3 kg). Bei Abdichtungen von Polystyrolbaustoffen ist eine Hohlkehle (Schenkellänge 2 cm) aus KÖSTER Bikuthan[®] 1K auszubilden. Die nachfolgende Flächenabdichtung kann in beiden Fällen erst nach vollständiger Durchtrocknung der Hohlkehle erfolgen.

Verarbeitung

Hinsichtlich der Verarbeitung von KÖSTER Bikuthan[®] 1K ist grundsätzlich die DIN 18195 zu beachten. Ferner gilt das Merkblatt der Deutschen Bauchemie e. V. „Richtlinie für die Planung von Abdichtungen erdberührter Bauteile mit kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen“. KÖSTER Bikuthan[®] 1K ist grundsätzlich in 2 Arbeitsgängen aufzubringen. Etwaige Kratzspachtelungen gelten nicht als Abdichtungslage. Zwischen beiden Lagen ist mittig das KÖSTER Armierungsgewebe vollflächig einzubetten. Die Abdichtung muss fehlerstellenfrei, gleichmäßig und den Anforderungen entsprechend dick erfolgen. Die vorgeschriebene Mindestschichtdicke darf an keiner Stelle unterschritten und auf keinen Fall um 100 % überschritten werden. Die Flächenabdichtung im Wandbereich muss mind. 10 cm auf die Stirnfläche von Bodenplatte oder Fundament führen. Die Außenabdichtung muss in allen Bereichen an die bestehende waagerechte Abdichtung herangeführt werden. Die Verarbeitung ist nicht unter + 5 °C durchzuführen. Regen- und Frosteinwirkung, Wasserbelastung sowie Sonneneinstrahlung sind bis zur Durchtrocknung der Beschichtung unbedingt auszuschließen.

Durchdringungen

Bei Abdichtungen gegen Bodenfeuchte und nichtstauendes Sickerwasser (DIN 18195, Teil 4) ist KÖSTER Bikuthan® 1K hohlkehlenartig unter Einbetten des KÖSTER

Armierungsgewebes an die Durchdringungen anzuarbeiten. Bei Abdichtungen gegen nichtdrückendes Wasser und aufstauendes Sickerwasser (DIN 18195, Teile 5 - 6) sind generell Los-/Festflanschkonstruktionen einzusetzen.

Eine Materialverträglichkeit der einzubauenden Teile muss mit der Abdichtung gewährleistet sein. Gleiches trifft auch bei Abdichtungen gegen drückendes Wasser zu.

Lagerung

Frostfrei und kühl in geschlossenen Originalgebinden bis 6 Monate lagerfähig.

Zitierte technische Merkblätter

KÖSTER Bikuthan® 2K	Art.-Nr. 1.14
KÖSTER Polysil® TG 500	Art.-Nr. 4.011
KÖSTER Sperrmörtel	Art.-Nr. 5.030
KÖSTER Bitumenreiniger	Art.-Nr. 9.03
KÖSTER Armierungsgewebe	Art.-Nr. 11.01
KÖSTER Schutz- und Drainagebahn 3-400	Art.-Nr. 11.40

Schutz- und Dränlagen

Vor dem Anfüllen ist die durchgetrocknete Beschichtung gegen mechanische Beschädigungen zu schützen. Wir empfehlen den Einsatz unserer KÖSTER Schutz- und Drainagebahn 3-400. Zur Verklebung von Polystyrol-Dränplatten, Perimeterdämmung o. ä. empfehlen wir KÖSTER Bikuthan® 2K, bei „Bodenfeuchte“ und „nichtstauendem Sickerwasser“ ist punktweise zu verkleben, bei „aufstauendem Sickerwasser“ und „drückendem Wasser“ vollflächig. Um eine Vertikalbewegung während des Verfüllens der Baugrube zu vermeiden, ist die Oberfläche der Schutz- bzw. Dränplatten mit einer Gleitlage aus z. B. Polyethylen zu versehen. Punktbelastungen sind zu vermeiden. Noppenfolien, Wellplatten o. ä. sind als Schutzschicht nicht geeignet. Eine Drainage ist vorzunehmen.

Verbrauch

Lastfall

Bodenfeuchtigkeit, nichtstauendes Sickerwasser

und nichtdrückendes Wasser mind. 4,0 l / m²

aufstauendes Sickerwasser mind. 5,0 l / m²

Reinigung der Geräte

Sofort nach Gebrauch mit Wasser, in ausgehärtetem Zustand mit KÖSTER Bitumenreiniger.

Gebinde

30 l Hobbock

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen, aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzliche Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.